Presse

AG Tourismus

Bundesweite Tourismusstrategie wichtiger denn je

***Gabriele Hiller-Ohm**, tourismuspolitische Sprecherin:*

Die SPD-Bundestagsfraktion hat sich mit dem Tourismusbeauftragten der Bundesregierung, Thomas Bareiß, getroffen, um sich über den Stand der Erarbeitung einer bundesweiten Tourismusstrategie auszutauschen. Gerade in der jetzigen Krise zeigt sich, wie wichtig ein bundeseinheitlicher Kraftakt für Fachkräftesicherung, Digitalisierung und Investitionen im Tourismusbereich ist.

„Die Nationale Tourismusstrategie kann gerade jetzt als Handlungsrahmen dienen, um der stark gebeutelten Tourismusbranche wieder auf die Beine zu helfen. Wir brauchen insbesondere eine bessere Vernetzung zwischen Bund und Ländern, um eine bundesweit einheitliche Öffnung zu ermöglichen. Gleichzeitig muss mit fairen Löhnen, guten Arbeitsbedingungen und einer Perspektive für Beschäftigte dem Fachkräftemangel begegnet werden. Auch Investitionen in die Digitalisierung und Besucherlenkung sind wichtig, um auch zukünftig wettbewerbsfähig zu bleiben. Mit einer nachhaltigen Ausrichtung können wir den Tourismus in Deutschland langfristig stärken.

Dafür erwarten wir nun die Präsentation der Nationalen Tourismusstrategie aus dem Bundeswirtschaftsministerium. Bereits im Koalitionsvertrag zu Beginn der Legislaturperiode 2017 hatten wir uns auf ein längst überfälliges bundesweites Konzept für den Tourismus geeinigt Im Herbst 2019 hatten CDU/CSU und SPD in einem gemeinsamen Antrag ihre Vorstellungen zur Strategie an das Bundeswirtschaftsministerium gerichtet und es mit der Erarbeitung einer Strategie beauftragt.“